



Schnauferl wie der 1898er-Velo von Benz & Cie. schaffen keine 30 km/h. Begleitfahrzeuge sichern nach hinten ab



Fester Bestandteil der Ausfahrt: Halt an der „ersten Tankstelle der Welt“ in Wiesloch

## BERTHA-BENZ-FAHRT 2017

# Auf Berthas Spuren

Mannheim, Pforzheim und zurück – fast 70 knatternde Oldtimer der Baujahre 1893 bis 1930 machten sich am 5. und 6. August auf die etwa 200 Kilometer lange Strecke zum Gedenken an die erste Benzinauto-Fernfahrt der Welt. Bertha Benz hatte vor 129 Jahren ihre zwei Söhne dabei, als sie sich auf den Weg „zur Oma“ nach Pforzheim machte. Der Legende nach hat sie ihren Mann nicht darüber informiert. Seit 1988 veranstalten daher die Traditionslandesgruppe des Allgemeinen Schnauferl-Clubs und das Automuseum Dr. Carl Benz die Gedächtnisfahrt im zweijährigen Turnus. Bergauf benötigten manche der kutschenähnlichen Gefährte zusätzliche Muskelkraft zum Anschie-

ben. Der traditionelle Stopp an der „ersten Tankstelle der Welt“ in Wiesloch durfte natürlich nicht fehlen. Der Patentwagen genehmigte sich dort 1888 übrigens Ligroin, ein Leichtbenzin. Lange vor dem Eintreffen des ersten Fahrzeugs hatten sich viele Zuschauer einen Platz vor der Stadt-Apotheke in der ersten Reihe gesichert. Hier wurden Gartenmöbel und Bierbänke auf den Gehsteig gestellt oder Scheunentore geöffnet, um das Spektakel hautnah miterleben zu können. Am Sonntag startete die Schnauferl-Kolonie in Pforzheim über eine parallel verlaufende Route durch den Kraichgau zurück nach Mannheim mit dem Wasserturm als Ziel

TEXT UND FOTOS **Thomas Reinhard**



Passendes Outfit – manche Teilnehmer kleideten sich stilecht mit Staubmantel, Brille und Haube

## 1. OLDTIMER-TREFFEN IN DAMMHEIM/LANDAU

# Pfälzer Gastfreundschaft



Bunter Mix: Youngtimer, DS-Aufschnitt, Zweiräder, Vorkriegsware bis hin zu Traktoren und Lkw

Knapp über 400 Young- und Oldtimer kamen am 20. August zum ersten Oldtimertreffen in Dammheim, einem Ortsteil von Landau in der Pfalz. Zudem lockte die „Kerwe“, die zeitgleich stattfand, hunderte Besucher an: Für das leibliche Wohl und gute Stimmung für Benzingespräche war also bestens gesorgt. Autos aller Alters- und Preisklassen vom 1918er Ford T bis hin zu Youngtimern waren vertreten. Außerdem fanden Motorräder wie eine 1939er DKW KS 200, ein Lanz Bulldog oder ein Rundhauber des THW mit zeitgenössischem Zubehör den Weg in die Pfalz. Im nächsten Jahr findet das zweite Treffen am 19. August statt.

TEXT UND FOTO **Karsten Heidlauf**